

## Liebe Kollegen und Kolleginnen, sehr geehrte Damen und Herren,

Patienten mit Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis leiden häufig auch an obsessiv-kompulsiven Syndromen (OCS) oder erfüllen gar die Kriterien einer komorbiden Zwangsstörung (OCD). Primäre OCD-Patienten dagegen weisen selten psychotische Syndrome auf und erkranken komorbid eher an Angststörungen und Depressionen. Bei bis zu 30 % der schizophrenen Patienten finden sich klinisch relevante OCS, wobei sich das komorbide Kollektiv heterogen darstellt. Klinisch stellt die Behandlung von Zwangssymptomen bei Patienten, die an einer schizophrenen Psychose leiden, ein erhebliches Problem bis hin zur Gefahr der Aggravierung von psychotischen Symptomen dar. Die differentielle Pathogenese ist noch nicht verstanden, so dass derzeit keine systematischen Untersuchungen zur Therapie vorliegen. Darüber hinaus wurde ausgehend von Fallbeschreibungen die Hypothese aufgestellt, dass antiserotonerge Antipsychotika der zweiten Generation (SGA) sekundäre OCS induzieren oder verstärken können, wir also im Bemühen, die psychotische Symptomatik zu behandeln, möglicherweise die Zwangssymptomatik verstärken oder gar hervorrufen. Aussagekräftige multimodale Untersuchungen im Quer- und Längsschnitt fehlen hierzu aber bislang.

Es ist uns gelungen, zu diesem für unsere klinische Arbeit bedeutsamen Thema mit Prof. Dr. med. Matthias Zink einen kenntnisreichen und engagierten Referenten zu gewinnen. Professor Zink setzt sich als Oberarzt am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit nicht nur klinisch mit dem Thema Schizophrenie und Zwang auseinander, er ist darüber hinaus einer der wenigen Kollegen, die sich wissenschaftlich mit dem Thema auseinandergesetzt und eigene spannende und klinisch bedeutsame Studienergebnisse vorzuweisen haben.

Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag und auf eine angelegte Diskussion mit Ihnen. Wie immer besteht nach dem Vortrag die Möglichkeit mit dem Referenten und mit uns bei einem kleinen Imbiss weiter zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen aus dem SRH Klinikum



Prof. Dr. med. Matthias Weisbrod  
Chefarzt der Abteilung  
Psychiatrie und Psychotherapie

## Programm

Termin:  
Mittwoch, 29. September 2010, 17:00 Uhr

Hörsaal  
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach GmbH

Thema: **Psychose und Zwang**

Referent: **Prof. Dr. med. Mathias Zink**  
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (Mannheim)

Die Fortbildung ist von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Firma Pfizer statt.

